

## Otmar Alt illustriert Luthers Fabeln

Gladbecker Ausstellung  
zeigt Triptychon

**Gladbeck.** Der Reformator Martin Luther hatte einst nicht nur die Bibel, sondern auch 13 Fabeln des Griechen Aesop ins Frühneuhochdeutsche übertragen; der Künstler Otmar Alt schuf auf dieser Basis Bilder, die das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck nun bis zum 4. Mai präsentiert. Im Zentrum der Ausstellung steht ein 2,50 Meter hohes und 4,80 Meter breites Triptychon des Künstlers.

Das dreiteilige Altarbild als auch die Bilder lassen die Handschrift Alts erkennen. Dessen charakteristische, kräftige Farbwahl und fantasievolle Formsprache verleihen den Werken eine fröhlich-unbeschwerte Wirkung. Der Künstler war bei der Vernissage anwesend und signierte den Kunstband zur Ausstellung: „Vom Hahn und der Perle“.

Die Schau im Martin Luther Forum Ruhr, Bülsener Straße 38, ist geöffnet: dienstags von 14-17 Uhr, mittwochs 18-21 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, freitags 14-17 Uhr, sonntags (13. April, 27. April, 4. Mai) 14-17 Uhr ([www.lutherforum-ruhr.de](http://www.lutherforum-ruhr.de)).

suda